

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 123.

Freitag den 30. Mai 1873.

(246—1)

Nr. 3922.

## Concursauschreibung.

Zur Besetzung einer im Bereiche des Bauamtes für das Herzogthum Krain erledigten Bauadjunctenstelle der X. Rangklasse wird hiemit der Concurs eröffnet.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem Nachweis der an einer technischen Hochschule zurückgelegten Studien, dann der für den höhern Staatsbaudienst mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung und der Kenntnis der slovenischen oder doch einer anderen slavischen Sprache belegten Gesuche bis 25. Juni d. J.

bei dem Präsidenten der k. k. Landesregierung für Krain einzubringen.

Laibach, am 23. Mai 1873.

k. k. Landesregierung.

(245—1)

Nr. 520.

## Concursauschreibung.

An der k. k. Oberrealschule in Laibach sind zwei Lehrstellen zu besetzen, eine für die italienische Sprache und eine für die deutsche und slovenische Sprache.

Mit diesen Stellen sind die gesetzlich normierten Bezüge verbunden.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis zum 25. Juni l. J.

bei dem krainischen k. k. Landesschulrath einzubringen.

Laibach, am 20. Mai 1873.

k. k. Landesschulrath für Krain.

Der k. k. Landespräsident:  
Auerberg m. p.

(214—3)

Nr. 2897.

## Concurs-Ausschreibung.

Beim krainischen Landesauschusse ist der Posten des Amtsdieners mit dem Jahresgehalte von 350 fl., mit der Amtskleidung und mit dem Anspruche auf die Quinquennalzulagen von 25 fl. nach jedem zurückgelegten Dienstesquinquennium zu besetzen. Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, ihrer bisherigen Verwendung und körperlichen Gesundheit, so wie unter Nachweisung, daß sie slovenisch und deutsch lesen und schreiben können, wo möglich persönlich bei der landschaftlichen Hilfskanzlei

bis zum 10. Juni l. J.

zu überreichen. Laibach, am 13. Mai 1873.

Vom krainischen Landesauschusse.

(237—1)

Nr. 3357.

## Edict.

Nachbenannte Gewerbsparteien unbekannten Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuer-Rückstände, und zwar:

Anton Smerdu von Prasche, Art.-Nr. 43 der Steuer-Gemeinde Prasche, mit 16 fl. 71 kr.  
Carlo Comerlo, Wirth in Narain, Art.-Nr. 48 der Steuergemeinde Narain, mit 23 fl. 10 kr.  
Antonio Batistato, Brotbäcker in Narain, Art.-Nr. 59 der Steuergemeinde Narain, mit 18 fl. 48 kr.  
Josef Marinčič, Wirth in Bitovše, Art.-Nr. 29 der Steuergemeinde Niederdorf, mit 6 fl. 83 kr.  
Barth. Gladnik, Krämer in Vudanje, Art.-Nr. 75 der Steuergemeinde Vudanje, mit 16 fl. 66 1/2 kr.  
so gewiß binnen 14 Tagen vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes beim betreffenden k. k. Steueramte zu berichtigen, als im widrigen Falle die Löschung des Gewerbes von amtswegen erfolgen wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg,  
am 19. Mai 1873.

(236—3)

Nr. 4016.

## Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht als Preßgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 116 vom 21. Mai 1873 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ auf der ersten Seite abgedruckten, unter der Aufschrift: „V Ljubljani 20. maja“ mit den Worten: „Večkrat smo že na tem mestu“ beginnenden und mit: „Oesterreich ist eine deutsche Kolonie“ endenden Leitartikels, betreffend die von der Regierung geplante Germanisierung der Mittelschulen in Görz, im Küstenlande und in Krain, begründet den Thatbestand des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe im Sinne des § 65 lit. a St. G., und es wird daher gemäß dem § 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 7 R. G. B., die von dem hierortigen k. k. Landespräsidium als Sicherheitsbehörde im Einverständnisse mit der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 116 vom 21. Mai 1873 der besagten Zeitschrift auf Grund des Artikels V des Gesetzes vom 15. Oktober 1868, R. G. B. Nr. 142, dann der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. B. Nr. 6, bestätigt und zugleich die Weiterverbreitung dieser Nummer der gedachten Zeitschrift verboten sowie auch die Zerstörung des versiegelten Satzes des beanstandeten Leitartikels und die Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare der obigen Zeitschrift angeordnet.

Laibach, am 24. Mai 1873.

k. k. Landesgericht als Preßgericht.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 123.

(1197—1)

Nr. 1686.

## Edict.

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem verstorbenen Svet Andreas von Niederdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. Februar 1873 mit Testament verstorbenen Svet Andreas von Niederdorf eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

19. August 1873

früh 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20ten Mai 1873.

(1162—1)

Nr. 1764.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekannten Ansprüchern der nachbenannten Grundparzellen hiermit erinnert:

Es habe Katharina Ardella von Sturja Nr. 99 wider dieselben die Klage auf Erfügung des Eigentumsrechtes auf die bis nun in keinem Grundbuche eingetragenen Realitäten, als: Garten eigentlich Acker pri Zogni Parz. Nr. 401 der Steuergemeinde Sturja und des in Sturja Nr. 99 gelegenen Wohnhauses sammt dem ummauerten Gartenterrain sub praes. 25. April 1873, Z. 1764, hieramts eingebracht, wor-

über zur mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

5. August 1873,

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Philipp Terček von Grinisch als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 25ten April 1873.

(1307—1) Nr. 2378.

## Erinnerung

an Mathias Maierle von Maierle. Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Maierle von Maierle hiermit erinnert:

Es habe Georg Zellen von Maierle wider denselben die Klage auf Verbotsrechtserfüllung pecto. 235 fl. c. s. c. sub praes. 22. März 1873, Z. 2378, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

11. Juli 1873

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Josef Osterman von Zelschunik als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. März 1873.

(518—1)

Nr. 814.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Daß die mit Bescheid vom 20. November 1872, Z. 5276, auf den 28ten Februar, 29. März und 29. April l. J. angeordnet gewesene exec. Feilbietung der der Maria Dremern von Dorele gehörigen Realität und der Heiratsansprüche per 2000 fl. C. M. auf den

31. Oktober l. J.

mit dem früheren Anhang übertragen worden sei.

k. k. Bezirksgericht Wippach, den 23. Februar 1873.

(1176—1) Nr. 939.

## Erinnerung

an Johann Tomšič und dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Tomšič und dessen unbekannten Erben hiermit erinnert:

Es habe Mathias Tomšič von Unterwald wider dieselben die Klage auf Erfügung der zu Unterwald Ps. Nr. 11 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Actf. Nr. 436 vorkommenden Mahlmühle und Sagstatt sammt An- und Zugehör sub praes. 24. März 1873, Z. 939, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

4. August 1873

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes

Herr Johann Surc von Hof als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. März 1873.

(1308—1)

Nr. 1013.

## Reaffumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gruber von Gottschee durch Dr. Benedicter die exec. Feilbietung der der Maria Rožič von Großrodine gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 66 vorkommenden Weingartenrealität wegen schuldiger 30 fl. 86 kr. sammt Anhang im gerichtlichen Schätzungswerthe von 180 fl. d. W. im Reaffumierungswege bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagatzung auf den

18. Juli l. J.

früh 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet worden, die obige Realität bei dieser Tagatzung um jeden Preis an den Meistbietenden hintergegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. März 1873.



**Sonntag den 1. Juni**  
wird im  
**GASTHAUSE „ZUR KRONE“**  
Gradisca-Vorstadt Haus-Nr. 24  
**der Garten eröffnet.**

Die Gefertigte beehrt sich somit dem geehrten Publicum bekannt zu geben, dass sie alle Mühe aufbietet, ihre verehrten Gäste mit sehr guten Speisen, reellen ausgezeichneten Wein, sowie mit stets frischem Kosler-Märzen-Bier auf das billigste und schnellste zu bedienen.

Ausserdem übernimmt sie auch Abonnenten für Mittagkost.  
Hochachtend

**Anna Hofer.**

**Ernster Heirats-  
Antrag.**

Ein junger unabhängiger Mann, in glänzender Stellung, sucht eine Lebensgefährtin. Vermögen erwünscht, jedoch nicht unbedingt notwendig. Waisen und Halbwaisen haben Vorzug. Gegenanträge mit Photographie bis 1. Juni unter „Lebensfro“ an das Annoncen-Bureau in Laibach, Hauptplatz 313. (1287—2)

Ein bediensteter, im Bergfach theoretisch und praktisch gebildeter Mann, kundig der deutschen Sprache und mehrerer slavischer Dialekte, wünscht, um die eigene Lage zu verändern, bei einem Kohlenbergbau als Obersteiger, Schichtmeister, Markscheider oder auch als Leiter einer Schurfau-Unternehmung angestellt zu werden. Gefällige Anträge erbittet man unter **L. V. Nr. 100** an die Expedition dieser Zeitung. (1273—3)

**Als Lehrling**

in ein sehr solides Handlungshaus am Lande wird ein circa 14jähriger, gesunder, munterer Knabe, welcher entsprechende Elementarschulkenntnisse besitzt, aufgenommen.

Näheres aus besonderer Gefälligkeit beim laibacher Kaufmann Herrn **Joh. Alf. Hartmann.** (1300—1)

**Zahnarzt  
A. Paichel**

beehrt sich den p. t. Zahnpatienten höflichst anzuzeigen, dass er nur noch **bis 15. Juni** ordinieren und sodann auf einige Zeit verreisen wird. Ordiniert von 9—12 Uhr und von 2—6 Uhr im **Cetinovich'schen Hause, Sternallee Nr. 37, 1. Stock.**

**NB.** Das von mir bereitete **Rubin-Zahnpulver**, ein vorzügliches Zahnreinigungsmittel, ist bei mir zu haben, sowie die ebenfalls von mir bereitete **Mundwasser-Essenz**; besonders zu empfehlen zur Reinigung eigener als auch künstlicher Zähne, gegen das locker werden und den oft auftretenden üblen Geruch derselben und zur Stärkung des Zahnfleisches.

Schachtel Zahnpulver 60 kr. Mundwasser-Essenz ein Flacon gross 1 fl., klein 60 kr. Auch mit Post versendbar. (1288—2)

Soeben ist erschienen die 33. Auflage des weltbekannten, lehrreichen Buchs

**Der persönliche Schutz**

Rathgeber für Männer jeden Alters von **Laurentius**. In Umschlag verlegt. Tausendfach bewährte Dikse und Heilung (20jährige Erfahrung) von

**Schwäche-**

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden u. d. Folgen zerrütterter Onanie und geschlechtlicher Exzesse. — Durch jede Buchhandlung, in **Wien von Carl Pohan**, Wollzeile 20, zu beziehen. Preis 2 fl. 30 kr., mit Postsendung 2 fl. 40 kr.

Vor den Nachahmungen und Auszügen meines Buchs — kleinen Eudelschriften, die unter den Titeln Jugendfreund, Selbsterhaltung und ähnlichen (angeblich in fabelhaft hohen Auflagen und mit anderen plumpen Aufschneidereien) in den Zeitungen dreist und marktschreierisch angekündigt werden — wird wohlmeinend gewarnt. Daher achte man darauf, die echte Ausgabe, die

**Original-Ausgabe von Laurentius** zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versehen ist.

Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der dänischen, schwedischen, russischen und italienischen), welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. **L.** (983—4)

(1309—1) Nr. 2010.

**Bekanntmachung.**

Den Gläubigern der **M. Golob'schen Concurssmasse** wird hiemit bekannt gegeben, daß zur Liquidierung der nach der allgemeinen Liquidierungstagfahrt nachträglich zu dieser Concurssmasse angemeldeten Forderungen die besondere Tagfahrt auf den

4. Juni 1873,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär bei dem **k. k. Landesgerichte in Laibach** angeordnet wird.

Laibach, am 11. Mai 1873.

(1184—1) Nr. 1570.

**Erinnerung**

an **Andreas Puncal** und sonstige allfällige Eigenthumsprätendenten.

Von dem **k. k. Bezirksgerichte Stein** wird dem **Andreas Puncal** und allen sonstigen Eigenthumsprätendenten, alle unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe **Johann Juhant** von Gmainza wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes durch Ersetzung des im Grundbuche der Herrschaft **Kreuz sub Dom. Urb.-Nr. 7** vorkommenden **Waldonthales Stopnit sub praes. 6. d. M., 3. 1570**, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den

30. Juni l. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr **Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein**, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

**k. k. Bezirksgericht Stein**, am 8ten April 1873.

(1277—3) Nr. 7414.

**Executive Feilbietung.**

Von dem **k. k. Bezirksgerichte Feistritz** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des **Josef Rolih** von Obersemon Nr. 39 gegen **Anton Hervatin** von Untersemon Nr. 49 wegen schuldigen 46 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft **Zablaniz sub Urb.-Nr. 137** vorkommenden Realität, im gerichtlicherhobenen Schätzungswerthe von 1200 fl. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfahrungen auf den

20. Juni,

22. Juli und

22. August 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiegericht, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

**k. k. Bezirksgericht Feistritz**, am 3ten September 1872.

**Kiefernadel- (Waldwoll-) Extract**

zur Selbstbereitung im Hause der gegen **Gicht, Rheumatismus, Nerven-schwäche** und zur **allgemeinen Kräftigung des Körpers** seit vielen Jahren unübertrefflich bewährten und ärztlich verordneten

**Kiefernadel-Bäder,**

sowie **Waldwoll-Öel, Watte, Unterkleider** etc. aus der **Lehritz'schen Fabrik in Remda** in Thüringen sind nur allein echt zu haben für Krain bei **M. Bernbacher in Laibach.** (1119—1)

**Wein-Verkauf.**

Auf der Herrschaft **Horvatska** in Kroatien bei **Tuhelj**, 4 Stunden von Rann und 5 Stunden von **Pölschach** entfernt, werden 800 Eimer 1872er Bauweine von bester Qualität aus freier Hand zu 12 bis 13 fl. pr. Eimer verkauft und auch in kleineren Partien von 30 bis 50 Eimer ausgefolgt. Auf Verlangen der Herren Käufer kann der gekaufte Wein auch zur Bahn nach Rann oder **Pölschach** gestellt werden. Gefällige Anfragen wollen an die **Gutsverwaltung Horvatska, Post Pregrada** in Kroatien gerichtet werden.

(1183—1) Nr. 1351.

**Erinnerung**

an Herrn **Anton Pfefferer, Josef Sirz** und **Nikolaus Litovic**, dann deren allfällige Rechtsnachfolger.

Vom **k. k. Bezirksgerichte zu Stein** wird den Herren **Anton Pfefferer, Josef Sirz** und **Nikolaus Litovic**, dann deren allfälligen Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe **Johann Pöhl** sen. von **Stein** wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung nachstehender, auf der Realität **Urb.-Nr. 50** alt, 52 neu ad Grundbuch **Stadtkammeramt Stein** haftenden **Sagposten** als:

a. der Forderung des Herrn **Anton Pfefferer** aus dem Vergleich vom 8. Oktober 1825, ex ec. intab. 25. Februar 1826 per 68 fl. 9 $\frac{3}{4}$  kr.;

b. der Forderung des **Josef Sirz** aus dem Urtheile vom 12. Dezember 1826, intab. 15. März 1827 per 36 fl. 30 $\frac{1}{2}$  kr. und

c. der von drei **Per'schen** Töchtern abgetretenen Forderung des **Nikolaus Litovic** aus dem Vergleich vom 13ten September 1826, ex ec. intab. 24ten März 1829 im Reste per 68 fl. 9 $\frac{3}{4}$  kr. — sub praes. 20. März 1873, 3. 1351, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den

30. Juli l. J.

vormittags 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiegericht angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr **Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein**, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

**k. k. Bezirksgericht Stein**, am 22ten März 1873.

(1185—1) Nr. 1480.

**Erinnerung**

an die **Lorenz Krivic'schen Kinder, Josef Susnik, Marianna Janko, Johann Dolinsek** und die **Simon Petric'schen Erbsinteressenten.**

Vom **k. k. Bezirksgerichte zu Stein** wird den **Lorenz Krivic'schen Kindern**, dem **Josif Susnik**, der **Marianna Janko**, dem **Johann Dolinsek** und den **Simon Petric'schen Erbsinteressenten** unbekannter Daseins und Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe **Maria Perne** von **Bresje** wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der für sie auf der Realität **Urb.-Nr. 409** des Grundbuchs der Herrschaft **Müntendorf** haftenden Forderungen, als:

a. der **Lorenz Krivic'schen Kinder** aus dem Abhandlungsvertrage vom 28. April 1815, intab. 1. Oktober 1816 per 18 fl.;

b. des **Josif Susnik** aus dem Schuldbriefe ddto. **Godil 31. Dezember 1821**, intab. 13. März 1822 per 53 fl.;

c. der **Marianna Janko** und deren natürlichen Sohnes **Johann Dolinsek** aus dem Heiratsvertrage vom 23ten August 1828, intab. 8. April 1830, und zwar der ersteren an Heiratsgut per 100 fl. mit einigen Naturalien, des letzteren aber an Unterhalt;

d. des **Simon Petric'schen** Verlasses aus dem seit 6. September 1836 für den Betrag per 80 fl. sammt 5% Zinsen intabulierten, auf die für **Marianna Janko** sichergestellten Heiratsprüche per 100 fl. c. s. c. superintabulierten und wegen der Einbringungskosten prä- und superpränotierten **Schuldscheines** vom 10. August 1831,

sub praes. 29. März l. J., 3. 1480, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den

30. Juli l. J.

vormittags 9 Uhr mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiegericht angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr **Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein**, als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

**k. k. Bezirksgericht Stein**, am 31ten März 1873.

(1291—1) Nr. 2652.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom **k. k. Bezirksgerichte Krainburg** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Franz Stare** von **Labore** die exec. Feilbietung der dem **Lorenz Sent**, nunmehr seiner Ehegattin **Franziska Sent** in **St. Georgen** gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten, im Grundbuche des **k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grdb.-Nr. 661** vorkommenden Realität pcto. 454 fl. 18 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

27. Juni,

die zweite auf den

28. Juli

und dritte auf den

29. August 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiegericht, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät nur der ersten und zweiten Feilbietung, bei der um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu zahlen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der die gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

**k. k. Bezirksgericht Krainburg**, am 22. Mai 1873.